

VELOSIT® LE 910

Haftemulsion für Mörtel- und Kleber



Einsatzgebiete

VELOSIT LE 910 ist eine Latex Emulsion für die Modifikation von Mörtel-, Kleber- und Beton-Systemen. Sie eignet sich zusätzlich auch als Grundierung für bauübliche Untergründe wie Trockenbauplatten, Beton und Mauerwerk. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Grundierung unter Klebern und Mörteln
- Verfestigung von sandigen Oberflächen
- Baustellengemischte Haftschlämme und Spritzbewurf
- Haftverbesserer für Mörtel, Putze, Estrich und Beton
- Elastifikator für VELOSIT-Reparaturmörtel und Fliesenkleber
- Dichtmittel und Salzsperr
- Verbesserung der Verarbeitung
- Verbesserung der chemischen Beständigkeit

Eigenschaften

VELOSIT LE 910 ist eine zementbeständige hochkonzentrierte Latex Emulsion.

Als Versiegelung/Grundierung verwendet erfüllt VELOSIT LE 910 die Anforderungen der EN 1504-2 für Imprägnierungen (I) für die Anwendung im Prinzip 1 gemäß EN 1504-9.

VELOSIT LE 910 wird als Grundierung aufgestrichen oder gerollt. Als Mörtelzusatz wird sie dem Anmachwasser zugemischt.

- Verbesserung der Haftung auf saugenden Untergründen im Innenbereich
- Trocknungszeit von 2 – 3 Stunden bei 23 °C, 60 % rel. LF
- Lösemittelfrei, geringer Geruch
- Gute Zementverträglichkeit
- Verbesserung der Flexibilität von Mörteln Fliesenklebern
- Wesentliche Verbesserung der Haftzugfestigkeit
- Reduktion der Wasseraufnahme

- Verbesserung des Schwindverhaltens
- Verbesserung des Wasserrückhaltevermögens
- Steigerung der Biegezugfestigkeit

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT LE 910 eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine aber auch für Gipskarton- oder Gipsfaserplatten.

Der Untergrund muss von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Untergrundvorbereitung ist im Detail bei den jeweiligen Produkten beschrieben.

2.) Verarbeitung

a) als Grundierung/Versiegelung

VELOSIT LE 910 kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit maximal 5 Teilen Wasser verdünnt werden. Das Produkt auf den Untergrund aufstreichen oder rollen, wobei eine Pfützenbildung vermieden werden muss.

b) als Haftbrücke / Spritzbewurf

VELOSIT LE 910 wird 1:2 mit Wasser gemischt. Mit dieser Flüssigkeit wird ein Zement/Sand Gemisch (1:1 bis 1:3) in plastischer Konsistenz hergestellt. Für einen Spritzbewurf sollte ein Sand mit max. 4 mm Korngröße, für die Haftschlämme max. 2 mm verwendet werden. Die Haftbrücke mit 2 – 4 kg/m² aufschlämmen. Bei Verarbeitung als Spritzbewurf den Mörtel halbdeckend auf den Untergrund spritzen.

c) als Beton-/Mörtelzusatz

VELOSIT LE 910 wird je nach Anforderung dem Anmachwasser zugegeben. Die Konzentration der beigemischten Kunststoff-Menge beeinflusst das

erzielbare Eigenschaftsprofil. Bei Dosierungen bis zu einem Drittel der Anmachflüssigkeit (1:2) wird die Haftzug- und Biegezugfestigkeit des Mörtels verbessert. Höhere Dosierungen führen nach und nach zum Übergang auf ein flexibles Produkt, wobei die Kunststoff-Eigenschaften in den Vordergrund treten. Bei Einsatz von unverdünntem VELOSIT LE 910 entsteht ein elastisches Produkt mit verringerter Druckfestigkeit aber dafür rissüberbrückenden Eigenschaften.

d) als Elastifikator für Fliesenkleber

VELOSIT LE 910 kann zur Flexibilisierung von Fliesenkleber wie z. B. VELOSIT TA 704 eingesetzt werden. Bei Dosierung 1:4 erreicht der Kleber die Anforderungen der Klasse S1 gem. EN 12002, ab 1:1 können sogar die Anforderungen für Klasse S2 erreicht werden.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT LE 910 benötigt keine Nachbehandlung.

Verbrauch

Als Grundierung/Versiegelung: Abhängig von der Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrund. Typische Verbrauchswerte liegen bei 0,03 – 0,1 l/m². Als Mörtelzusatz: 5 – 100 % der Anmachwassermenge.

Reinigung

VELOSIT LE 910 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, wird eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	weiß
Dichte:	1,01 kg/l
Festgehalt:	47 %
Mindestfilmbildetemperatur:	0°C
Untergrundtemperatur:	5 – 35 °C
Kapillare Wasseraufnahme*:	0,1 kg/m ² x h ^{0,5}

Eindringtiefe*: > 5 mm
*0,1l/m² auf Beton

Verpackung

VELOSIT LE 910 wird in 10- oder 25 kg Kanistern geliefert.

Lagerung

VELOSIT LE 910 kann im ungeöffneten Originalgebinde 24 Monate bei 5 – 25 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden. Bei höheren Temperaturen verringert sich die Lagerfähigkeit durch schnelleren Abbau der Gebindekonservierung.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT LE 910 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de